752 »Owê der unergetzten nôt!«, sprach der heiden. »ist mîn vater tôt? ich mac wol vreuden vlüste jehen unt vreuden vunt mit wârheit spehen.

5 ich hân an disen stunden vreude vloren unt vreude vunden. Wil ich der wârheit grîfen zuo, beidiu mîn vater unt ouch dû unt ich, wir wâren gar al ein,

doch ez an drîen stücken schein. swâ man siht den wîsen man, der enzelt decheine sippe dan, zwischen vater unt des kinden, wil er die wârheit vinden.

mit dir selben h\u00e4st\u00fc hie gestriten, gein mir selben ich kom \u00fcf str\u00e4t geriten, mich selben het ich gern erslagen. d\u00f3ne kundest\u00fc des niht verzagen, d\u00fcne wertes mir m\u00e4n selbes l\u00e4p.

20 Jupiter, diz wunder schrîp! dîn kraft tet uns helfe kunt, daz si unser sterben understuont.« Er lachete unde weinde tougen. sîniu heidenschiu ougen

25 begunden wazzer rêren al nâch des toufes êren. der touf sol lêren triwe, sît unser ê diu niwe nâch Kriste wart genennet.

30 an Kriste ist triwe erkennet.

wol vröude unde vl. *G (*T)

ouch om. *G *T unde (om. U) ich wären (wären doch *T) al ein, *G (ohne Z) (*T) ez in drîn stucken *G (ohne I) (*T)

zw. v. unde den (om. L) k., *G \cdot zw. dem v. und den k. (dem kinde U), *T

m. s. ich hete (hete nih \it{I}) g. e. (Jch het mich selber gerne erslagen \it{L}). * \it{G}

Juppiter, daz w. sch.! *G (*T)

si om. *T I Z

al durch des *T der t. pfligt solher (töffe solher G tovffe sol eren Z) t., *G

*D: D *m: m (ohne 752.6) V Fr69 (752.11–13 und 24–26) *G: G I L Z *T: U

1 Initiale D V G I L Z U 7 Majuskel D 21 Initiale I 23 Majuskel D

13 des] den *m (nur m) 15 hie] om. *m 16 ich kom] kam ich *m (I) 17 und het mich selb (selben V) gern erslagen. *m 18 verzagen] vertragen *m